

**SEMINARANGEBOTE PSYCHOANALYTISCHES INSTITUT BASEL,
THERWILERSTRASSE 3, BASEL 2019/2020,
SEMINARE JEWEILS AM DONNERSTAG, 20.00 – 21.30**

Literaturseminare Blatt 1/2:

14.11.19 | 28.11.19 | 12.12.19

Lacans Diskursanalyse, eine Einführung – C.Kläui

Wir werden uns an den drei Kursabenden nur mit einem kleinen Ausschnitt aus Lacans Werk beschäftigen können; auf Grund der Wirkmächtigkeit und der klinischen Relevanz wähle ich Lacans Theorie der vier Diskurse. Dies ermöglicht, Einblicke in Lacans Art und Weise, Freud neu zu konzeptualisieren, und in wichtige Grundbegriffe seines Denkens zu erhalten. Im Kurs werden wir uns ausführlich mit einem einführenden Text von Paul Verhaeghe beschäftigen und ergänzend und erläuternd einzelne Stellen aus den Seminarien von Jacques Lacan beziehen. Eine spezielle Vorbereitung ist nicht erforderlich, das Material werde ich den Teilnehmenden zur Verfügung stellen.

09.01.20 | 23.01.20

H.Loewald: „Zur therapeutischen Wirkung der Psychoanalyse“ – M.Weber

Besprechen und Diskussion des 1960 erstmals erschienenen Artikels von H. Loewald, welcher zu den einflussreichsten in der Psychoanalyse gehört. Er nimmt zentrale Entwicklungen der Psychoanalyse vorweg, u.a. konzipierte er den Analytiker als Mitspieler auf der analytischen Bühne.

**Literatur: Loewald H. (2017): Zur therapeutischen Wirkung der Psychoanalyse.
Psyche – Z Psychoanal 71, 506 - 545**

30.01.20 | 06.02.20

Spezielle Gegenübertragungsaspekte – R.Mahrer

Im Rahmen der technischen Seminare möchte ich neben historischen Aspekten der Gegenübertragung (Zusammenfassung meinerseits) auf die heutige Vielfalt der Verwendung der Gegenübertragung eingehen. Wir werden uns mit den Aspekten der Träume, des Träumens und des Schweigens des Psychoanalytikers und der Psychoanalytikerin befassen. Die Auswahl der Texte von R. Zwiebel, T.O. Ogden und A. Green werden Ihnen zeitnah zum Seminar mitgeteilt werden. Zur Vorbereitung dient der unten angegebene Text.

**Literatur: Mertens W. Kapitel Gegenübertragung und Kapitel Handhabung der Gegenübertragung, in
Mertens W. Einführung in die psychoanalytische Therapie, Band 3, Kohlhammer, Stuttgart 2004**

Literaturseminare Blatt 2/2:

05.03.20 | 19.03.20 | 26.03.20

Grundlagen der Technik – I.Csontos

1.Seminarabend

Ausgehend von einer Arbeit von Evelyne Kestenberg machen wir uns Gedanken über das Erarbeiten des Arbeitsbündnisses, die Einleitung der Behandlung und die Bedeutung des Rahmens.

Literatur: Kestenberg E (2012), Well then, anything new? What that 'first' interview can teach us. In: Initiating Psychoanalysis. Perspectives, 51-60. Hsg: Reith B et al. Routledge, Hove/East Sussex und New York (PDF-Datei bitte anfordern bei : i.csontos@hin.ch . Frühzeitiger Beginn mit der Lektüre dringend empfohlen)

2.Seminarabend

Was bewirkt Veränderung? Wir diskutieren ausgehend von der klassischen Arbeit von James Strachey über die mutative Deutung.

Literatur: Strachey J (1934), The Nature of the Therapeutic Action of Psycho-Analysis. Int J Psychoanalysis 15, 127-159 (PDF-Datei bitte anfordern bei : i.csontos@hin.ch . Frühzeitiger Beginn mit der Lektüre dringend empfohlen)

3.Seminarabend

Wir bemühen uns um ein Verständnis der dynamischen Bedeutung von Übertragung und Gegenübertragung, und der Rolle der Übertragungsdeutung im analytischen Prozess.

Literatur: Gill M (1996 [1982]), Die Übertragungsanalyse. Theorie und Technik, Kapitel 1-3. Fischer Taschenbuch Verlag (PDF-Datei bitte anfordern bei : i.csontos@hin.ch . Frühzeitiger Beginn mit der Lektüre dringend empfohlen).

Praxisseminare:

26.09.19 | 24.10.19 | 05.12.19 | 16.01.20 | 13.02.20 |
12.03.20 | 23.04.20 | 14.05.20 | 11.06.20

Laufende Arbeitsgruppe für Projektive Verfahren – S.Toepfer

Diese Gruppe wird während des Studienjahrs einmal pro Monat durchgeführt. Teilnehmen können Interessentinnen, Anfängerinnen und Fortgeschrittene, allerdings mit Behandlungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen aus ihrer täglichen Arbeit, aus Abklärungen und laufenden Behandlungen Protokolle der Projektiven Verfahren vor, die dann in der Gruppe besprochen werden.

Bei Interesse bitte bei der Referentin (susanne.toepfer@psychologie.ch) melden.
Neuanmeldungen sind erwünscht.

Diagnostisch-Kasuistische Seminare:

Erstuntersuchung: 07.05.20 – Ref: E.Stalujanis, Doz: S.Toepfer
Kasuistik: 18.06.20 – Ref: S. Mangold, Doz: H.Lorenz, M.Weber

(bei gewünschter Teilnahme vorherige Anmeldung bei den Dozenten erforderlich)

Weitere Veranstaltungen:

04.06.20 | 20.00 Jahresabschlussbesprechung
04.06.20 | 20.45 Mitgliederversammlung